

GISS Kompass

Die aktuellen Themen:

- **Rückblick:** Auf der Suche nach Affen und Löwen
- **Weitblick:** Wie lässt sich Sicherheit kartieren?
- **Einblick:** Neue Mitarbeiterin für Presse und Kommunikation
- **Ausblick:** Kommende Veranstaltungen der GIS-Station
- **Auf der Suche:** Forschungsprojekt im Master Bildungswissenschaften
- **In eigener Sache:** Die GIS-Station sucht akademische/n Mitarbeiter/in

Rückblick: Auf der Suche nach Affen und Löwen

Da ist doch was im Busch, wenn Vierjährige mit einer Meterschnur Heidelbergs engste Gasse ausmessen. Richtig, es ist endlich wieder Rätselzeit!

Am 18. April 2015 wurde die diesjährige Geocaching-Saison eingeläutet. Die Geocaching-Touren führten kleine und große Geoschatzsucher in die Geheimnisse der Natur und in die spannenden Phänomene moderner Stadtentwicklung ein.



© GIS-Station

Getreu dem Motto des Tages „Altbekanntes neu entdecken!“ nahmen viele Geocacher vor allem die Heidelberger Altstadt genauer unter die Lupe. Abseits der touristischen Wege entdeckten sie auf der Route „Von Affen und Löwen“ historische Hinweise zur mittelalterlichen Wasserversorgung oder zur Vergangenheit der Heidelberger Zünfte.

Besonders gefragt waren diesmal die ganz kleinen Geoschatzsucher beim Kids' Special der Heidelberger Altstadt-Route: Während ihre älteren Geschwister und Eltern mit Kompass und GPS-Gerät den Lösungen auf die Spur kamen, lösten sie die Rätsel mit Fingerfertigkeit und Maltalent.



© GIS-Station

Wenn Sie auch einmal am Geocaching Day der GIS-Station teilnehmen möchten, dann kommen Sie doch einfach zum nächsten **Geocaching Day am 13. Juni 2015** um 10 Uhr oder 14 Uhr in die GIS-Station. Sie werden von uns mit einem GPS-Gerät ausgestattet und können in drei verschiedenen Routen dem *geheimen Lager* auf die Spur kommen.

Weitblick: Wie lässt sich Sicherheit kartieren?

Smartphones am Arbeitsplatz? Na klar! Unter dem Motto „Sicherheit geht vor! Arbeiten mit mobilen Geotools“ hatte die GIS-Station zum diesjährigen Girls' Day eingeladen.

Am 23. April 2015 öffneten deutschlandweit Unternehmen, Betriebe und Hochschulen ihre Türen für Schülerinnen, um ihnen einen Einblick in sogenannte MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu ermöglichen. Das Ziel der Veranstaltung ist es, bei den Mädchen auch Begeisterung für bisher männerdominierte Berufe zu wecken.

Die GIS-Station ging an diesem Tag in einem Workshop der Frage nach, was eigentlich digitale Geomedien und Stadtplanung miteinander zu tun haben und welche Berufsfelder sich dahinter verbergen können. Die 12 Teilnehmerinnen der Klassenstufen 5 bis 9 waren neugierig auf praktische Arbeitsfelder von Stadtplanerinnen, Kartographinnen und Geographinnen.



© GIS-Station

Um sich diesen Tätigkeitsfeldern zu nähern bestand die Aufgabe der Mädchen darin, städtischen Raum nach eigenen Sicherheitskriterien zu bewerten und ihr Ergebnis in einer digitalen Karte festzuhalten. Nach einer kurzen Einführung in Geographische Informationssysteme musste zunächst die Frage geklärt werden, was sie denn selbst unter Sicherheit verstehen. Schnell wurde deutlich, dass die gefühlte Sicherheit jeder Einzelnen ganz unterschiedlichen Bewertungsfaktoren unterliegt.

Anschließend ging es zur Datenaufnahme ins Gelände. Ausgestattet mit einem Smartphone der GIS-Station konnte jedes Mädchen individuell den öffentlichen Raum nach fünf Sicherheitsabstufungen bewerten. Die Kategorien umfassten eine Spannweite von „total unsicher“ bis „sehr sicher“. Zusätzlich konnten die Schülerinnen ihre Bewertung be-

gründen sowie Verbesserungsvorschläge in der App notieren.

Die aufgenommenen Daten wurden im Anschluss in eine gemeinsame webbasierten Karte übertragen. So konnten die Schülerinnen nicht nur ihre eigenen Daten betrachten, sondern auch die Bewertungen der anderen Mädchen nachvollziehen. Durch Anklicken der einzelnen Punkte wurden alle eingetragenen Informationen an



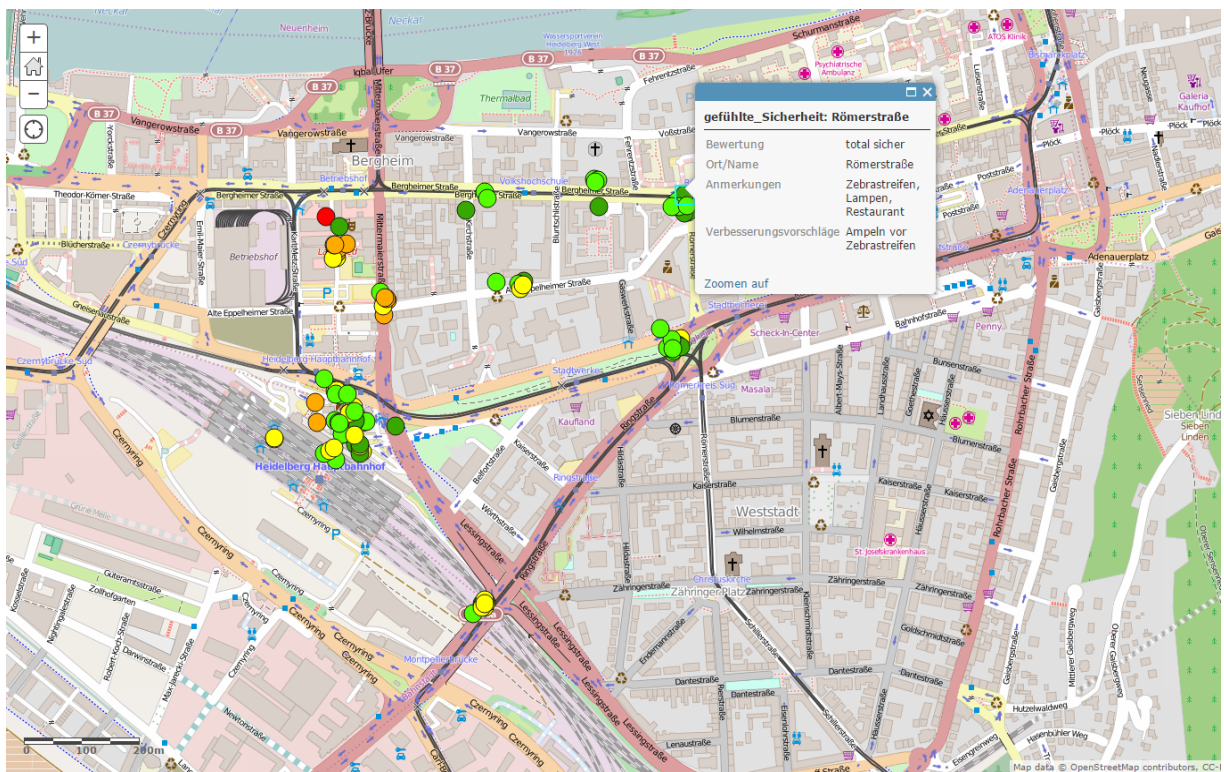
© GIS-Station

den jeweiligen Standorten sichtbar. Das Ergebnis des Workshops ist eine digitale Karte, die das subjektive Sicherheitsempfinden der Mädchen im öffentlichen Raum darstellt und mit konkreten Verbesserungsvorschlägen für ein erhöhtes Sicherheitsgefühl kombiniert.

Die Webkarte kann unter dem Link <http://arcg.is/1Hq48Bd> abgerufen werden.

Gefühlte Sicherheit in Heidelberg

Ergebnis des Workshops „Sicherheit geht vor! Arbeiten mit mobilen Geotools“ am Girls' Day 2015



© GIS-Station, Map Data OpenStreetMap

Legende:

- total sicher
- normal
- komisch
- unsicher
- total unsicher

Einblick: Neue Mitarbeiterin für Presse und Kommunikation



Laura Krauß, Presse und Kommunikation
© GIS-Station

Die GIS-Station hat Zuwachs bekommen: Laura Krauß übernimmt ab sofort den Bereich der Presse und Kommunikation. Ihr Vorgänger, Prof. Dr. Peter Dippon, trat zum Jahresbeginn die Professur für Tourismus- und Eventmanagement an der EBC Hochschule am Campus Stuttgart an.

Laura Krauß schloss ihr Masterstudium in Geographie und Politischer Wissenschaft an der Universität Heidelberg ab. Erfahrungen im Bereich der Pressearbeit sammelte sie schon während ihres Studiums als Werkstudentin in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der SAP AG sowie als wissenschaftliche Hilfskraft für das Projekt Knowledge and Space, das von der Klaus Tschira Stiftung gefördert wird.

Ihren inhaltlichen Studienschwerpunkt legte Laura Krauß auf die Stadtgeographie. Weil sie städtische Sozialbewegungen besonders faszinierten, untersuchte sie in ihrer Abschlussarbeit am Beispiel des Kampfes um das Tempelhofer Feld in Berlin Strukturen urbaner sozialer Bewegungen. Aufbauend auf ihren Untersuchungsergebnissen leitete sie im Anschluss an ihr Studium gemeinsam mit Gino Meier am Geographischen Institut der Universität Heidelberg ein Methodenseminar zur Recht-auf-Stadt-Bewegung in Berlin.

In ihren Kursen an der GIS-Station möchte sie Schülerinnen und Schülern zeigen, wie stadtgeographische Themen mit digitalen Geomedien kombiniert und als Lernmedium im und über den urbanen Raum angewendet werden können.

Ausblick: Kommende Veranstaltungen der GIS-Station

Explore Science: Vom **8. - 12. Juli 2015** finden im Mannheimer Luisenpark die naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung „Explore Science“ statt. Die diesjährige Veranstaltung dreht sich rund um die **Physik: Bewegung pur!** Schulklassen, Familien und Interessierte sind eingeladen zu entdecken, selbst zu erforschen und dabei auf spielerische Art unsere Welt besser verstehen zu lernen. Auch dieses Jahr wird die GIS-Station wieder Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche bereithalten. Unter dem Motto „Erde in Bewegung“ können sie erforschen, wie Wasser, Wind und Erdbeben die Landschaft formen. Unter anderem kann jeder ein kleines Mini-Erdbeben auslösen und die erzeugten Erdbebenwellen analysieren. Außerdem gibt es einen Schatz zu finden: Die GIS-Station bietet den Geocache „Im ewigen Kreislauf der Gesteine“ durch den Luisenpark an. Kommt vorbei und werdet zum Schatzsucher!

GIS Day: Der internationale GIS Day wird auch in der GIS-Station gefeiert. Am Mittwoch, den **18. November 2015**, werden verschiedene Workshops für Schulklassen rund um die Themen Geoinformationssysteme, Satellitenbildanalyse und Geocaching veranstaltet. Der GIS Day findet von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der GIS-Station statt, die 120-minütigen Erlebnis-Workshops können auch einzeln gebucht werden. Nähere Informationen zum Programm folgen im Newsletter 3/2015 sowie auf www.gis-station.info

Anmeldungen der Schulklassen bitte über anmeldung@gis-station.info

Lehrerfortbildungsreihe: Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2015/2016 bietet die GIS-Station eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte und Referendare zum Thema „Einsatzmöglichkeiten digitaler Geomedien im Unterricht“ an. In insgesamt fünf Modulen werden die Teilnehmenden als Multiplikatoren geschult, um eigenständig Unterrichtsbeispiele mithilfe Geographischer Informationssysteme (GIS), Fernerkundung (Satellitenbilder) oder mobiler Geotools (GPS etc.) entwickeln und in der Schule erfolgreich einsetzen zu können. Die Fortbildungsreihe findet an folgenden Terminen statt: **15.10.2015, 12.11.2015, 10.12.2015, 14.01.2016 und 18.2.2016** (Beginn jeweils 14.00 Uhr, Ende jeweils 17.00 Uhr). Lehrkräfte und Referendare aller Fächer und aller Schularten können an der Fortbildungsreihe teilnehmen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldungen bitte über anmeldung@gis-station.info

Datum	Veranstaltung	Inhalt
26.05.-29.05.2015	Ferienprogramm	Geocache: Do it yourself!
13.06.2015 (Samstag)	Geocaching Day	Digitale Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät
08.07.-12.07.2015	Explore Science	Naturwissenschaftliche Erlebnistage
18.07.2015 (Samstag)	Geocaching Day	Digitale Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät
19.09.2015 (Samstag)	Geocaching Day	Digitale Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät
18.11.2015 (Mittwoch)	GIS Day	Schülerkurse zu digitalen Geomedien in mehreren Modulen

Alle Veranstaltungen der GIS-Station sind kostenfrei.

.....

Auf der Suche: Forschungsprojekt im Master Bildungswissenschaften

Im Rahmen des Forschungsprojektes „*Wissenschaftlich basierte Entwicklung eines Lernmoduls zum Fernerkundungseinsatz an Schulen*“ wird eine **Schulklasse ab Jahrgangsstufe 7** gesucht, die bereit ist an zwei Testtagen – Termin nach Absprache voraussichtlich im Juli und im November 2015 – in der GIS-Station das Lernmodul zu testen und zu evaluieren. Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenfrei.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Tobias Gehrig

gehrigt@ph-heidelberg.de

In eigener Sache: Die GIS-Station sucht akademische/n Mitarbeiter/in

Die GIS-Station, das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg fördert den Einsatz moderner Geoinformationstechnologien in schulischen und außerschulischen Bildungskontexten. Als Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte und außerschulischer Lernort für Schulklassen bietet sie Seminare und Unterrichtskonzepte zum angewandten Einsatz von Fernerkundung, GIS und mobilen Geotools in interdisziplinären Bildungskontexten. Die GIS-Station wird koordiniert und wissenschaftlich begleitet von der Abteilung Geographie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. In der GIS-Station ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter

Kursleitung Geographische Informationssysteme

zu besetzen. Wir bieten die Möglichkeit zu einer perspektivischen Beschäftigung in einem sich entwickelnden Tätigkeitsfeld. Aus formalen Gründen ist die Erstanstellung zunächst bis zum 31. Dezember 2015 befristet. Bei Vorliegen persönlicher Voraussetzungen kann eine Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L (100%) oder bei Lehrkräften (Beamten) eine Abordnung im entsprechenden Umfang bis zu A13 erfolgen.

Zu Ihren Aufgaben im Team der GIS-Station zählen insbesondere:

- Weiterentwicklung und Konzeption von Kursangeboten der GIS-Station mit dem Schwerpunkt Geographische Informationssysteme (Web-GIS, Desktop GIS)
- Durchführung von Kursen für Schulklassen, Lehrkräfte und außerschulischen Zielgruppen innerhalb der GIS-Station sowie vor Ort
- Entwicklung, Umsetzung und Pflege von e-Learning Modulen zum Einsatz digitaler Geomedien für unterschiedliche Nutzergruppen
- Koordination von externen Veranstaltungen der GIS-Station (Eventmanagement)
- Wissenschaftliche Begleitforschung zum Einsatz digitaler Geomedien und Einwerbung entsprechender Drittmittel

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem dynamischen jungen Team sowie ein hohes Maß an Selbstverantwortung.

Sie bringen folgende Voraussetzung mit:

- Ein mit sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master, Staatsexamen) im Bereich Geographie, Geoinformatik oder Umwelt-/Geowissenschaften
- Promotion im Bereich digitale Geomedien oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich angewandter Geoinformationstechnologien
- Eigene Lehrerfahrung im o.g. Bereich und einschlägiges didaktisches Interesse
- Eigenständigkeit, besonderes Engagement, Belastbarkeit und ein hoher Qualitätsanspruch auch unter Zeitdruck sowie ausgeprägte Teamfähigkeit

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Promotion, Habilitation) im Kontext der Stelle ist gegeben und ausdrücklich erwünscht. Bei Fragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Alexander Siegmund, siegmund@gis-station.info, Tel.: 06221/477-771.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Kennworts „GIS-Station – Kursleitung GIS“ bis 10.06.2015 an Dr. Simone Naumann, Pädagogische Hochschule Heidelberg, GIS-Station, Czernyring 22/10, 69115 Heidelberg oder per E-Mail an naumann@gis-station.info (Digitale Bewerbungsunterlagen bitte in einer Datei zusammengefasst). Auf die Verwendung von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.

Die Welt mit anderen Augen sehen – so lautet das Motto der GIS-Station, des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für digitale Geomedien an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die GIS-Station wurde von der Klaus Tschira Stiftung gegründet und wird von dieser gefördert. Wissenschaftlich begleitet wird sie von der Abteilung Geographie.

Das Kompetenzzentrum integriert digitale Geomedien in den Schulunterricht und ist in dieser Form eine deutschlandweit einzigartige Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte und Referendare und außerschulischer Lernort für Schulklassen. Rund um die Themen Fernerkundung (Satellitenbildanalyse), Geoinformationssysteme (GIS) und mobile Geotools (GPS etc.) bietet die GIS-Station Kurse, Workshops und Unterrichtskonzepte an. Darüber hinaus veranstaltet sie Aktionen für die ganze Familie rund um das Thema Geocaching.

Weitere Informationen zum Geocaching Day und zur GIS-Station finden Sie unter www.gis-station.info

Wenn Sie den Newsletter der GIS-Station zukünftig nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an kontakt@gis-station.info mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“.

GIS-Station

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für digitale Geomedien

Laura Krauß
Presse und Kommunikation

Czernyring 22/10
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 – 477 776
Fax: 06221 – 477 769
E-Mail: presse@gis-station.info

www.gis-station.info